

15. August bis
18. Sept. 2026

368

Das WIR-Magazin
im Gerauer Land

www.wir-in-gg.de

wir



Susanne Haus (HWK)



Behindertensportgemeinschaft
**Sabine Mücke, Erhard Waletzko
und Cornelia Cezanne**
über die Fusion mit dem Blau-Gelb e.V.

Jubiläum 75 Jahre
Heidrun Franzmann
über die Ursprünge und
Perspektiven der Landfrauen

Von der „Nacht der Sinne“
Ralf Schwob
mit einer Leseprobe aus
seinem neuen Roman

Podcast „Druckreif“
Susanne Haus
über Fachkräftemangel und
die Zukunft des Handwerks



AUTOGLAS SCHULLER
IN GROSS-GERAU
TEL.: 06152 866 77
☎ Whatsapp: 0157 70 57 49 93



- ☑ Windschutzscheiben-Soforteinbau
- ☑ Seitenscheiben, Heckscheiben
- ☑ Steinschlagreparaturen
- ☑ Scheibentönungen & Glaszuschnitte

**Austausch von Windschutzscheiben, für alle Marken und
Modelle inkl. Neukalibrierung der Kamera für Fahrerassistenz-
systeme und Radar durch unser geschultes Fachpersonal.**

**Wir wechseln Scheiben an nahezu allen PKWs, Bussen, LKWs, Sportwagen,
Sonderfahrzeugen, Wohnmobilen und auch an allen E-Autos!!!**





Inh. Dawood Mubashar



**Vertragspartner aller
gesetzlichen Krankenkassen**

- Rollstuhl
- Rehafahrten
- Tragestuhl
- Dialysefahrten

Google-Bewertung



5-Sterne Google-Bewertung für
**VIP Flughafentransfer und
Krankenfahrtdienst**

24-Stunden-Service — Rund um die Uhr geöffnet

**24
STUNDEN**

VIP

Flughafentransfer zu Pauschalpreisen

	Terminal 1	Terminal 3		Terminal 1	Terminal 3
Groß-Gerau	45 Euro	50 Euro	Wallerstädten	50 Euro	55 Euro
Klein-Gerau	50 Euro	55 Euro	Trebur	55 Euro	60 Euro
Worfelden	50 Euro	55 Euro	Geinsheim	55 Euro	60 Euro
Büttelborn	50 Euro	55 Euro	Nauheim	40 Euro	45 Euro
Berkach	50 Euro	55 Euro	Königstädten	40 Euro	45 Euro
Dornheim	55 Euro	60 Euro	Weitere Strecken auf Anfrage.		

1 bis 8 Personen

Großraum-Auto verfügbar



Mietwagen-Service



0171 525 3333

☎ 06152 520 3799



vipmietwagenservice@gmail.com



vipkrankenfahrtdienst@gmail.com

Langfristige Sicherheit mit unseren günstigen Aktionstarifen.

Damit Sie sich um
die wichtigen Dinge
kümmern können.

Mehr auf ggv-energie.de

Gut versorgt mit
STROM
und **GAS**



Partner der Menschen
Versorger der Region



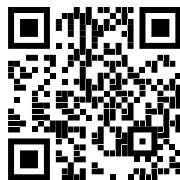
Stadtwerke Groß-Gerau
Versorgungs GmbH



Ulf Krone

ist Redakteur beim WIR-Magazin
und studierter Philosoph;

ulf.krone@wir-in-gg.de



www.wir-in-gg.de

Wir müssen über das Wetter reden – und über das Klima sowieso. Eine Hitzewelle nach der anderen rollt über das Land und über Europa hinweg. Immer mehr Menschen sterben an den Folgen der extremen Temperaturen. Laut Schätzung des Robert-Koch-Instituts sind es 2026 bereits jetzt Anfang August deutlich mehr als 10.000 Menschen und mehr als in den meisten Jahren zuvor jeweils im ganzen Jahr. Und die Hitze macht nicht bloß uns Menschen zu schaffen. Dauert sie an, wird sie zur Dürre und schädigt unsere Wälder – wie auch im Gerauer Land überall zu beobachten ist. Von den Verlusten der Landwirte, wenn die Feldfrüchte verdorren, ganz zu schweigen. Und es wird in jedem neuen Jahr nur noch schlimmer.

Wir müssen endlich zielstrebig und konsequent darauf reagieren und entsprechend handeln, anstatt unsinnige ideologisch motivierte Diskussionen darüber zu führen, ob es den Klimawandel überhaupt gibt oder ob es rentabel ist, etwas dagegen zu tun. Wir müssen unsere Heimat retten, unsere Natur. Nur dann wird es auch der Landwirtschaft gut gehen. Das wissen auch die Landfrauen in der Kreisstadt, die 2026 ihr 75-jähriges Bestehen feiern (S 6). Wir müssen dem Klimawandel effektiv entgegenwirken und uns vor allem an die neuen Umstände anpassen, denn rückgängig machen lassen sich die meisten der Entwicklungen nicht mehr.

Doch wenn wir zusammenarbeiten, können wir Erstaunliches schaffen. Das beweist etwa die Hospizstiftung, wo der Rohbau für das Hospiz in Groß-Gerau steht und bereits Richtfest gefeiert werden konnte. Es sieht gut aus, was Budget und Zeitplan anbetrifft, was wohl vor allem daran liegt, dass alle Beteiligten mit allergrößtem Engagement auf ein gemeinsames Ziel hinarbeiten, das jeden von uns berührt, weil es jeden von uns einmal betreffen kann (S. 10).

Zusammenarbeiten, um Synergien zu nutzen, das steht hinter der geplanten Fusion der Behinderten- und Rehabilitations-Sportgemeinschaft Groß-Gerau (BSG) mit dem Sportverein Blau-Gelb Gross-Gerau Ende des Jahres, sofern die Mitglieder im September zustimmen. Gerade im Verwaltungsbereich soll das zu Entlastung führen (S. 4).

Das nächste WIR-Magazin
erscheint am 19. Sept. 2026,
Anzeigenschluss: 9. September,
Redaktionsschluss: 4. Sept.

Das WIR-Magazin im Gerauer Land
Informationen aus Kultur, Politik,
Gewerbe, Vereinen in Groß-Gerau,
Büttelborn, Trebur und Nauheim.
Druckauflage: 23.000 Expl.

Herausgeber:
Michael Schleidt und Ulrich Diehl
Nachdruck von Text und Anzeigen,
nur mit schriftlicher Genehmigung.

Redaktion (V.i.S.d.P.):
Ulf Krone, ulf.krone@wir-in-gg.de
Michael Schleidt (Hrsg.),
michael.schleidt@wir-in-gg.de

Verantwortlich für gekennzeichnete
Beiträge sind die Autoren.

Anzeigen und Vertrieb:
Büro: ☎ 06152-51163
anzeigen@wir-in-gg.de
Kerstin Leicht ☎ 0171-4462450
kerstin.leicht@wir-in-gg.de

Layoutsatz/Bildnachweis/Video:
Tina Jung, Jürgen Pilgerstorfer,
Pressestellen, Archiv, Shutterstock

Medienverlag Michael Schleidt:
Claudiusstr. 27, 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-51163

In dieser Ausgabe:

04 Titel

Cornelia Cezanne, Sabine Mücke und Erhard Waletzko
aus dem Vorstand der Behinderten- und Rehabilitations-
Sportgemeinschaft Groß-Gerau im Gespräch.

06 Nachgefragt

Vereinsvorsitzende Heidrun Franzmann im Interview
über 75 Jahre Landfrauen Groß-Gerau und die
Herausforderungen unserer Zeit.

10 Hospiz

Rundgang mit Projektleiter Raimund Schreckenberger
durch den Rohbau des künftigen Hospiz in der Kreisstadt.

22 Druckreif – Das Redaktionsgespräch

Handwerkskammer-Präsidentin Susanne Haus über Ver-
antwortung, Fachkräfte und die Zukunft des Handwerks

WIR im Gerauer Land

Editorial (3), Aus dem Plenum (8), Alltagsgeschichten (10),
Leseprobe (12), Erinnerungssplitter (13), Buchtipp (14),
Handel & Gewerbe (16), Ausgehtipps (18), Termine (19),
Kurz & bündig (20), Druckreif – Das Redaktionsgespräch (22)

HZ Bau GG
Garten- und Landschaftsbau

Gartengestaltung
Pflasterarbeiten
Erdarbeiten

Gerne betreuen
wir auch Ihr
Gartenbau-
Projekt.
Ich freue mich
auf Ihre Ideen
und Wünsche!

Halim
Zahraoui

Telefon: 0178 - 134 54 45
Mail: info@hz-bau-gg.de
www.hz-bau-gg.de

Kunst & Kultur
Tierschutz & Natur
Jugend & Sport

Die BeNe Stiftung ist das Herzens-
anliegen eines Groß-Gerauer Bürgers.
Zweimal jährlich unterstützen wir, dem
Stiftungszweck folgend, Projekte im
Kreis Groß-Gerau. Was ist Ihr Projekt
für die Gemeinschaft? Jetzt bewerben.

BeNe
STIFTUNG
BERND NEUMANN

www.benestiftung.de
Spendenkonto:
DE33 5519 0000 0089 9120 18
Volksbank Darmstadt Mainz

GG ONLINE
Portal für Groß-Gerau und Rhein-Main

**Ihr Internet-Magazin
für den Kreis Groß-Gerau.**

Aktuelles · Ausflüge · Natur · Einkaufen
Kultur · Veranstaltungen · Ausstellungen

www.gg-online.de
hjp-medien - 64521 Groß-Gerau

Die Behinderten- und Rehabilitations-Sportgemeinschaft Groß-Gerau (BSG) gibt es seit inzwischen 65 Jahren. Ende des Jahres steht nun die Fusion mit dem Sportverein Blau-Gelb Gross-Gerau an – wenn die BSG-Mitglieder im September zustimmen, was aber nur eine Formsache zu sein scheint. Wie sich der Verein vom Versehrten-sport zum Behindertensport mit den drei Säulen Breitensport, Leistungssport und Rehasport entwickelte, wie sich die kreisstädtische Haushaltslage auf die Arbeit auswirkt und weshalb die Fusion mit Blau-Gelb die richtige Lösung ist, verraten Cornelia Cezanne (Vorsitzende), Sabine Mücke (stellvertretende Vorsitzende) und Erhard Waletzko (Rechner) aus dem Vorstand im Interview.

Die BSG ist der größte Anbieter von Behinderten- und Rehabilitationssport im Kreis. Stellen Sie den Verein unseren Lesern bitte einmal vor! Was wird angeboten, und an wen richtet sich das Angebot?

Cornelia Cezanne: Die BSG Groß-Gerau wurde 1961 gegründet, damit die Kriegsversehrten auch Ihren Sport so wie vor dem Krieg treiben konnten. Im Laufe der Jahre entwickelte sich aus dem Versehrten-sport der Behindertensport, da die Anzahl der Kriegsversehrten im Verein geringer wurde. Im Laufe der Jahre stiegen die Zahlen der „geistig Behinderten“, die auch außerhalb der Familien am Alltag teilnehmen wollten. Heute besteht der Sportbetrieb der BSG aus drei Säulen: Breitensport,



Sabine Mücke, Erhard Waletzko und Cornelia Cezanne bereiten gemeinsam die Fusion mit Blau-Gelb Gross-Gerau vor.

Unter Druck – Integration und Teilhabe für alle bei der BSG

Leistungssport und Rehasport. Die BSG ist zur Zeit der einzige Sportverein im Kreis, der speziell Angebote für Menschen mit Unterstützungsbedarf anbietet. Wir bieten heute unseren Mitgliedern ein vielfältiges Sportangebot an. Von Wassergymnastik, Rückenschule und Herzsport im Breiten- und Reha- Sportbereich geht es beim Kegeln und im Fußball für unsere „geistig Behinderten“ bis in den Leistungssport. Im Kegeln konnten wir schon mehrfach den Deutschen Meister bei den Damen und den Herren stellen. Im Fußball belegen unsere Sportler regelmäßig vordere Plätze bei Turnieren. Ansonsten bieten wir im Breitensport noch eine Wasserspiel- und Schwimm-

Gruppe und einen Lauftreff an. Unser Aushängeschild, mit dem wir seit Jahren in die Öffentlichkeit gehen, ist unsere integrative Tanzgruppe In-Takt. In dieser haben Behinderte und Nichtbehinderte Männer und Frauen, Alt und Jung und alle Nationalitäten gemeinsam Spaß beim Tanzen. Unsere Angebote richten sich an jeden, ob mit oder ohne Handicap. Jeder ist willkommen, der Spaß an der Bewegung hat.

Wie geht es der BSG aktuell? Welche Auswirkungen hat die Haushaltslage in der Kreisstadt für den Verein?

Erhard Waletzko: Die BSG kommt finanziell in den letzten Jahren kaum noch über die Runden. Unsere behinderten Mitglie-

der, die nicht selbständig zu den Sportstunden kommen können, werden von der BSG zum Sport gefahren. Dafür war die BSG bis Herbst 2025 im Besitz von zwei Bussen. Die dadurch entstandenen Kosten (Benzin, Fahrer, Wartung Bus und Leasing-Kosten) haben uns im letzten Jahr unsere finanziellen Grenzen aufgezeigt. Deshalb mussten wir uns Ende des Jahres schweren Herzens von unserem Leasing-Bus trennen. Auch die steigenden Kosten für das Hallenbad und die fehlenden Zuschüsse der Stadt brachten uns immer wieder aus dem Tritt und zwangen uns zum Sparen, wo immer es geht. Resümee: Steigen die Kosten weiterhin an und werden kei-



Bäder zum Wohlfühlen.

HACK GmbH
Bad | Heizung | Elektro

Horst Hack GmbH
Rüsselsheimer Str. 4 | 64569 Nauheim
06152-62409 | www.hackgmbh.de

TISCHLERMEISTER

SABMANNSHAUSEN
RAUMKONZEPTE
HANDWERK TRIFFT DESIGN

MÖBEL NACH MAß / TÜREN / PARKETT
LACKSPANNDECKEN / SONNENDECKS / FÜRS AUGE

Marc Saßmannshausen
Frankfurter Straße 74 Mobil: 0179 - 47 01 233
64521 Groß-Gerau Fon: 06152 - 66 74 671
info@raumkonzepte-sassmannshausen.de / www.raumkonzepte-sassmannshausen.de

ne Unterstützer gefunden, ist der Sportbetrieb der BSG auf lange Sicht gefährdet.

Und wie sieht es bei den Mitgliedern aus, gibt es genug Aktive?

Sabine Mücke: Die Mitgliederzahlen sind seit Corona leider rückläufig. Unsere Sportstunden sind trotzdem immer noch gut besucht. Unsere Rehasportstunden (Wassergymnastik, Rückenschule und Herzsport) sind komplett ausgebucht, so dass wir sogar Teilnehmer trösten müssen. Unser Hauptproblem liegt nicht in der Anzahl der aktiv am Sport teilnehmenden Sportler, sondern in der Besetzung der Positionen in den Abteilungsräten und im Vorstand.

Aufgrund der Altersstruktur und dem hohen Anteil an Mitgliedern mit Unterstützungsbedarf, finden sich innerhalb des Vereins immer seltener Personen, die solche Ämter auf lange Sicht bekleiden können und wollen. Zu einem Behindertensportverein kommt man in der Regel erst, wenn man selbst körperliche oder intellektuelle Probleme hat und sich in einem anderen Verein nicht mehr wohl fühlt. Der Name Behindertensport schreckt viele Menschen ab, daher haben wir auf unserer Homepage auch geschrieben: Behindert ist jeder – nur nicht jeder hat eine Anerkennung. Eine Brille, ein Hörgerät, ein Herzschrittmacher oder ein künstliches Gelenk stellen eine gewisse Behinderung dar, aber wir Menschen möchten nicht hören, dass wir behindert sind, weil wir das als Makel ansehen.

Eigentlich sollte man sagen: Mit einer Behinderung ist man einzigartig, und so sollte man als Mensch auch sein.

Wie geht es weiter mit der BSG, Stichwort: Fusion?

Cornelia Cezanne: In den vergangenen Jahren wurde es immer schwieriger, alle Positionen in den Abteilungsräten und im Vorstand zu besetzen. So kam die Idee auf, mit einem größeren Sportverein in Groß-Gerau zu fusionieren. Blau-Gelb und BSG saßen seit Jahren Büro an Büro. Dadurch fand immer ein gewisser Austausch statt. Im Sommer letzten Jahres haben wir mit den Gesprächen für eine Fusion begonnen. Die Gespräche verliefen durchweg positiv. Im September werden die BSG-Mitglieder in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung über das Vorhaben abstimmen. Mit Freude sehen wir der geplanten Fusion zum 31.12.2026 entgegen.

Was erhoffen Sie sich davon, und wo sehen Sie den Verein in fünf Jahren?

Erhard Waletzko: Wir erhoffen uns für die Mitglieder der BSG, dass der Sportbetrieb nach der geplanten Fusion und auch in Zukunft mit den bestehenden Angeboten so weitergeführt wird wie heute. Außerdem werden wir durch die Fusion unsere Synergien nutzen, um weitere Sportangebote für unsere Mitglieder zu generieren.

Den vollständigen Text finden Sie unter:
www.wir-in-gg.de



Franziska Schröder MAS
Die Seele berühren

Psychotherapie (HP)
Psychoonkologie (DKG)
Einzel, Paare, Familien

Privatpraxis für Psychotherapie (HP) www.gestalttherapie-gg.de
Mainzer Straße 11, 64521 Groß-Gerau T 06152 / 947 95 02

15. August bis 18. Sept. 2026

Direkt in Groß-Gerau – und auch online für Sie da.



GUTE KÜCHEN KAUFT MAN HIER

Von klassisch bis hochmodern – hier finden Sie Ihre Traumküche: Direkt gegenüber vom Dornberger Bahnhof in Groß-Gerau. Oder online bei einer Live-Chat-Planung mit einem unserer Küchenexperten. Wir freuen uns auf Sie!

Jetzt Beratungstermin vereinbaren unter
Tel: 06152 / 177 66 20

Heidenreich's
**KÜCHEN
WELT**

Küchenwelt von Möbel Heidenreich GmbH, Darmstädter Str. 123, 64521 Groß-Gerau
www.moebel-heidenreich.de/kuechenwelt/



OGL Bau
Garten & Landschaftsbau GmbH

Jetzt schon an den Herbstschnitt denken!

Ab Oktober beginnt die ideale Zeit für den Herbstschnitt von Bäumen, Hecken und Sträuchern.

Damit Ihr Garten rechtzeitig für die kalte Jahreszeit vorbereitet wird, empfehlen wir Ihnen, bereits jetzt Ihren Wunschtermin zu reservieren.

- ✓ Fachgerechter Rückschnitt
- ✓ Zuverlässige Terminplanung
- ✓ Perfekt vorbereitet für Herbst und Winter

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

Münchener Str. 17 - 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152/990 444-6
www.ogl-bau.de - E-Mail: info@ogl-bau.de

www.wir-in-gg.de

AUTOGLAS
WUTZKE
Ihr Partner für Fahrzeugverglasung

VORORT-SERVICE

Mobile Scheiben-Montage
Scheibentönungen
Steinschlag-Reparaturen

06158-918173
www.autoglas-wutzke.de

75 Jahre Landfrauen in Groß-Gerau

Austausch, Weiterbildung und viele Veranstaltungen

Die Landfrauen in der Kreisstadt feiern in diesem Jahr 75-jähriges Bestehen. Viel hat sich seit der Gründung verändert. Insgesamt ist die Region zwar nach wie vor auch von der Landwirtschaft geprägt, doch das Interesse hat nachgelassen. Nachwuchssorgen und die angespannte Haushaltslage in der Kreisstadt wirken sich auch auf die Landfrauen aus. Wo die Ursprünge der Landfrauen in der Kreisstadt liegen, wie es dem Verein aktuell geht und was in der nächsten Zeit alles geplant ist, hat WIR-Redakteur Ulf Krone bei Heidrun Franzmann, der langjährigen Vorsitzenden der Landfrauen Groß-Gerau, nachgefragt.



Der Vorstand der Landfrauen Groß-Gerau (v.l.): Heidrun Franzmann, Angelika Söder, Christel Schauer, Herta Metzger, Renate Patzner, Barbara Lüddemann, Marlies Sensfelder-Cezanne, Traudel Luley

Seit 75 gibt es nun die Landfrauen Groß-Gerau. Sie selbst sind seit 1991 Vorsitzende beziehungsweise Sprecherin im Verein. Geben Sie unseren Lesern bitte einmal einen kurzen Einblick in die Geschichte des Vereins! Worum geht es bei den Landfrauen?

Heidrun Franzmann: Begonnen hat diese Frauenbewegung mit ungezwungenen Treffen von gleichgesinnten Bäuerinnen, mit der Möglichkeit, sich offen und ohne Hemmungen – auch über heikle Themen – auszutauschen. Es wurde nicht nur erzählt, sondern auch gemeinsam Volkslieder gesungen, über Witzchen gelacht und dabei noch Handarbeiten gemacht. Ausflüge waren noch nicht so häufig wie heute. Dennoch fuhr man z.B. zur HaFa (Hauswirtschaftliche Fachausstellung) nach Wiesbaden, wo man sich über manche Neuerung wunderte, aber auch begeistert Hilfreiches und Arbeitserleichterndes fand. Weitere Schwerpunkte der Landfrauen finden sich in unterschiedlichsten Bereichen, wie Weiterbildungen auf diversen Gebieten – Gesundheit, Fauna und

Flora, aktive Teilnahme z.B. an Kochkursen, Lesungen, Modeschauen, sowie sportliche Aktivitäten und vieles anderes mehr. Neben der Vereinsarbeit und Veranstaltungen sind wir, die Landfrauen, auch beim Kreisbauernmarkt, dem Weihnachtsmarkt und der Gewerbeschau mit hausgemachten, deftigen Speisen – z.B. „Handkäs'burger“ oder „Spundekäs“ mit Brezelche – und natürlich mit selbstgebackenen Kuchen und Torten nach wie vor aktiv vertreten.

Wie sind Sie dazu gekommen? Was bedeutet Ihnen persönlich die Arbeit im Verein?

Heidrun Franzmann: Meine Schwiegermutter, eine Bäuerin in Groß-Gerau, hat mich animiert, und ich wurde von Anfang an gut im Verein integriert und akzeptiert. Nach vier Jahren habe ich bereits den Vorsitz von Elfriede Hirsch übernommen.

Ich möchte allen Frauen Ort und Zeit geben, gemeinsame Unternehmungen und Veranstaltungen zu erleben. Es ist eine Position, in der ich Frauen leiten kann und die

Mit Handwerk & Herz
... sind wir Ihr Bestattungshaus und Trauerbegleiter.



Schöneberger Bestattungen

Worfelden I Groß-Gerau
☎ 06152 2469
bestattungen-schoeneberger.de

Kaminholzhandel Gran

Buche oder Eiche
ca. 33 cm lang, srm ab 110,- €

inkl. MWSt.
(ab 3 srm auch andere Längen)

Tel.: 06 11 - 42 85 93 · 06 11 - 42 44 43

Kanzlei
Baldur Schmitt
Rechtsanwalt
Corinna Schmitt
Rechtsanwältin
(freie Mitarbeiterin)

Arbeitsrecht
Beamtenrecht
Baurecht

Interessenschwerpunkte:
Mietrecht • Reiserecht • Verkehrsrecht
Jagd- und Waffenrecht

in Kooperation
Heike Hofmann Staatsministerin
Rechtsanwältin Zulassung derzeit ruhend
Jürgen Koltschew
Rechtsanwalt

Oderstraße 36
64546 Mörfelden-Walldorf
Tel.: 06105 - 43436
Fax 06105 - 41615
E-Mail: baldur@goschmitt.de

mir die Möglichkeit gibt, immer ein offenes Ohr für die Anliegen und Bedürfnisse aller Mitgliederinnen zu haben. Wichtig war und ist mir nach wie vor, eine gewisse Harmonie und Zufriedenheit untereinander hervorzurufen, soweit dies bei den vielen unterschiedlichen Charakteren möglich ist.

Wie geht es dem Verein aktuell? Gibt es genug Nachwuchs?

Heidrun Franzmann: Mit ca. 90 Mitgliederinnen sind wir gut aufgestellt. Allerdings ist der Altersdurchschnitt hoch und es fehlt an jüngeren Frauen. Wir sind derzeit vermehrt dabei, junge Mitgliederinnen für unseren Verein zu gewinnen.

Wie wird das Jubiläum gefeiert?

Heidrun Franzmann: Seit vielen Jahren hege ich den Wunsch, gemeinsam mit meinen Landfrauen ein außergewöhnliches Fest zu feiern. Die Jubiläumsfeier für 75 Jahre Ortsverein Groß-Gerau bot nun den richtigen Anlass für ein „Dinner in weiß“. Meinen Vorstand konnte ich von dieser Idee überzeugen und wir haben auch noch den passenden Veranstaltungsort gefunden, das Dornberger Schloss. Um 12 Uhr begann Ende Juli alles mit einem Sektempfang. Im Anschluss an ein mediterranes Buffet hat der Vorstand einen Rückblick auf 75 Jahre Vereinsleben gegeben, wobei auch für kleine Überraschungen gesorgt war und keine der Damen mit leeren Händen nach Hause gehen musste. Dazu sorgte die Gitarrengruppe Nord unter der Leitung von Wilma Lindemann für Stimmung.

Hat die prekäre Haushaltslage der Kreisstadt Auswirkungen auf die Arbeit des Vereins?

Heidrun Franzmann: Derzeit sind wir aus eigener Kraft in der Lage, dies alles zu stemmen, und sind nicht zwingend auf die Unterstützung der Kreisstadt angewiesen. Allerdings sehen wir für die Zukunft durchaus einen Unterstützungsbedarf. Besonders auch unter dem Aspekt, dass wir die Kreisstadt bei entsprechenden Veranstaltungen immer unterstützen.

Welche Veranstaltungen stehen als nächstes an?

Heidrun Franzmann: Im August stehen eine Theaterfahrt nach Ötigheim zu „My Fair Lady“ und eine Radtour an. Im September eine Fahrt nach Schotten zur „Vulkanbäckerei“ mit anschließender Einkehr und das Zwiebelkuchen-Essen in Berkach. Im Oktober sind wir auf dem Kreisbauernmarkt sowie beim traditionellen „Herbstfest im Altenpflegeheim an der Fasanerie“.

% Räumungsverkauf %

wegen Aufgabe Herrengeschäft & Damen-Outlet

Alles muss raus!

ab 17. Aug. bis 19. Sept. 2026

30 % **50 %** **70 %**



64521 Groß-Gerau, Darmstädter Str. 58, Tel. 06152-2772
Mo., Di., Do., Fr.: 9–13 & 14.30–18 Uhr, Mi. & Sa.: 9–13 Uhr



Zahnersatz ohne Abdruck

- neueste CAD/CAM Technologie
- nur eine Behandlungssitzung

- Implantologie - Parodontologie - Dämmerschlaf - Turbo- und Homebleaching
- Endodontie - chirurgische Zahnerhaltung - Zahnersatz aus eigenem Praxislabor
- Individualprophylaxe - Professionelle Zahnreinigung



jetzt auch auf Instagram
dr.burfeind

Sichert

Meisterfachbetrieb
www.Sichert-Bedachungen.de

Bedachungen
Dachspenglerarbeiten
Zimmermannsarbeiten
Innenausbau
Holzbau
Gerüstbau



Sichert Bedachungen GmbH
Dachdeckermeister Horst Sichert
Dachdeckermeister Ron Sichert

Rathausstr. 8a
64521 Groß-Gerau

Tel.: 0 61 52 - 36 33
Tel.: 0 61 52 - 93 98 67
Fax: 0 61 52 - 93 98 65
E-Mail: Info@Sichert-GG.de

Helfen Sie Menschen in ihren letzten Stunden in Würde Abschied zu nehmen.

HELFEN SIE!

Gemeinsam machen wir es möglich.
Für unser Hospiz im Landkreis Groß-Gerau.



HOSPIZ GG
STIFTUNG



SPENDENKONTEN

KONTOINHABER Hospizstiftung GG
BANK Kreissparkasse Groß-Gerau
IBAN DE72 5085 2553 0016 1373 33
KONTOINHABER Hospizstiftung GG
BANK Volksbank Darmstadt Mainz eG
IBAN DE30 5519 0000 0681 2970 16

VIA PAYPAL
paypal@hospiz-gg.de



www.hospiz-gg.de

Auch in den Ferien arbeitet die Landesregierung

Ferienzeit gleich Ruhezeit für die Politik? In Hessen ist das Gegenteil der Fall – auch in den Sommerferien stand die Politik nicht still. Mit der Schaffung des „Sondervermögens Infrastruktur“ ermöglichte der Deutsche Bundestag zum Ende seiner letzten Legislatur direkte Investitionen für Hessische Kommunen.

In Hessen wurden von den Bundesmitteln zur Modernisierung und Erneuerung rund 4,7 Milliarden Euro an die Kommunen zur Verbesserung ihrer Infrastruktur weitergegeben. Jetzt ist das Programm mit dem Titel „Investitions-offensive für Hessen“ in Zusammenarbeit des Landes mit der WIBank (Wirtschafts- und Investitions-Bank des Landes Hessen), welches die Umsetzung der Infrastrukturmaßnahmen in den Kommunen realisiert, gestartet. Im Juli konnten die ersten Projekte auf die Förderliste genommen werden. Zwischenzeitlich haben bereits 371 von 442 Kommunen, also mehr als 80% der Städte, Gemeinden und Landkreise während der Sommerferien die Zuwendungsverträge mit der WIBank unterzeichnet. Damit haben Sie den Grundstein gelegt, um die Fördermittel aus dem Sondervermögen erhalten zu können.

Für eine noch schnellere Abwicklung arbeitet die Landesregierung zusammen mit der WIBank weiter intensiv an den dafür erforderlichen Strukturen und Prozessen. Aller Voraussicht nach wird den Kommunen noch in diesem Quartal über das Kundenportal der WIBank ein vollständig digitales Verfahren – von der Anmeldung der Projekte über die Auszahlung der Gelder bis zur Verwendungsbestätigung – angeboten. Dies sichert eine einfache Handhabung ohne große Hürden. Auch hier zeigt sich die kommunalfreundliche Umsetzung des Sondervermögens in Hessen.

Hessen ist bei den Direktinvestitionen in die Kommunen aus dem „Sondervermögen Infrastruktur“ in der Spitzengruppe aller Bundesländer. Nur mit sinnvollen Investitionen in die Heimat und damit im sozialen Umfeld von Bürgerinnen und Bürgern lässt sich diese Schuldenaufnahme des Bundes rechtfertigen.

Die Meldung über die Einstellung des Programms „Stadtradeln“ hat viele Bürgerinnen und Bürger beschäftigt, und ich habe dazu auch viele Anschreiben bekommen, was ich nachvollziehen kann. Das „Stadtradeln“ ist eine freiwillige Mitmachaktion, die in vielen Kommunen etabliert ist. Das Programm ist in Hessen als Maßnahme zur Stärkung der Nahmobilität aus Steuermitteln des Landeshaushalts als freiwillige Leistung finanziert. Das Land Hessen übernimmt noch bis zum Jahresende für alle Landkreise, Städte und Gemeinden in Hessen die Teilnehmergebühren als Unterstützung der Kommunen. Diese freiwillige Förderung kann das Land aufgrund der schwachen wirtschaftlichen Gesamtlage und des angespannten Haushalts jedoch leider nicht mehr fortführen. Wir befinden uns im sechsten Jahr einer Rezession. Zur Vorbereitung auf den Landeshaushalt 2027 sind alle Ressorts zum Prüfen von Projekten und freiwilligen Leistungen aufgefordert. Zukünftige Investitionen aus dem Landeshaushalt müssen in erster Linie wieder Wirtschaftswachstum ermöglichen. Dazu müssen wir uns auf unsere Kernaufgaben wie innere Sicherheit und gute Bildung konzentrieren. Das heißt aber auch, sich schweren Herzens von Liebgewonnenem zu verabschieden. Mit ihrer Politik arbeitet die Landesregierung grundsätzlich daran, das Radfahren zu stärken, in dem in Radwege und Maßnahmen zur Verkehrssicherheit auch weiterhin investiert wird.

Das Projekt „Schulradeln“, so nennt sich die Verkehrserziehung an Schulen, bleibt aber bestehen, denn junge Menschen müssen sicher Fahrradfahren können und die Verkehrsregeln gut beherrschen. Durch verkehrsangepasstes Radfahren erweitert sich die Mobilität junger Menschen erheblich. Es



Sabine Bächle-Scholz

ist die direkt gewählte CDU-Abgeordnete im Hessischen Landtag;

s.baechle-scholz@ltg.hessen.de

ist daher sinnvoll, sie darin zu unterstützen, mit dem Fahrrad sicher und selbstständig unterwegs zu sein. Zusammen mit der Landesverkehrswacht und weiteren Partnern soll so erreicht werden, dass Kinder und Jugendliche Sicherheit im Straßenverkehr gewinnen und Mobilitätskompetenz entwickeln. Dazu eine Bitte an alle Rad- und Rollerfahrer: Tragen Sie einen Helm. So können schwere Verletzungen vermieden werden.

In Hessen investieren wir in Spitzenforschung und Technik. In Biblis entsteht nun der erste deutsche Laserfusionshub. Hessen wird damit zum führenden Standort für die Erforschung und Entwicklung der laserbasierten Kernfusion. Dies ist ein starkes Signal für die Region und unser Hessen, denn hier wird Forschung für die Zukunft betrieben, was auch durch die bereits bestehende Ansässigkeit von ESA und ESOC in Darmstadt unterstrichen wird. Die neue Laserfusions-Technologie ist eine Chance auf eine große Menge sauberer und bezahlbarer Energie „Made in Hessen“. Zudem entstehen hochspezialisierte und sichere neue Arbeitsplätze. Grundlage für den Laserfusionshub ist das Programm „Fusion 2040“ der Bundesregierung, sie fördert damit drei thematische Fusionshubs. Es ist der guten Arbeit der Landesregierung und dem attraktiven Standort Hessen zu verdanken, dass wir den Zuschlag erhalten haben.

Den vollständigen Text finden Sie unter: www.wir-in-gg.de



Becker Bestattungen

Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen, Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten

Inh. Francesco Munizza

64572 Büttelborn/Klein-Gerau

64521 Groß-Gerau/Berkach

tel. 06152_8580528 & 0174_7201137

mail becker_bestattungen_kg@gmx.de



www.garn-bachmann.de

Sockenwolle schon ab 4,95 € / 100 gr.

Garne zum Stricken und Häkeln.

Auch Sonderangebote, schon ab 1,- € / 50 gr.

Gobelin- und Kreuzstich-Stickpackungen.

Kurzwaren, Tischdecken, Geschenkartikel...

Wir sind auch Hermes-Paketshop

geöffnet: Mo., Di., Do., Fr.
9-12 Uhr, 15-18 Uhr
Mi., Sa. 9-12 Uhr



Mainzer Straße 32
64521 Groß-Gerau
Tel. 061 52/8 33 18

21. - 23. AUGUST 2026
SCHLOSS DORNBERG GROß-GERAU

EINTRITT FREI
DAS FESTIVAL FÜR ALLE

VOLK IM SCHLOSS
NEW MODEL ARMY
HEAVYSAURUS * YOUNG REBEL SET
THE ROBBIE EXPERIENCE * NAFT
REVOLTE TANZBEIN * PFUND
HERRH * BÜCHNERBÜHNE RIEDSTADT
THOMAS FREITAG * FEE BADENIUS * MEIGL HOFFMANN
TEATRO SÓ * THE WHITEBINDERS * JANA VOGEL * STAGE FACTORY
MUSIKZUG STOCKSTADT * WIR SIND WER * KINDERPROGRAMM U.V.M

WWW.VOLK-IM-SCHLOSS.DE

volksbanking.de/gewinnsparen

Mit Gewinn-sparen viele Chancen nutzen. Für sich und andere!

Mehr Zeit, mehr Glück.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Gewinnen. Sparen. Helfen.
Mit dem Kauf von Gewinnsparschein haben Sie die Chance auf hochwertige Sach- und Geldpreise. Darüber hinaus unterstützen Sie soziale und gemeinnützige Institutionen und Vereine in unserer Region und sparen einen Teil Ihres Einsatzes.


GEWINNEN · SPAREN · HELFEN

Volksbank Darmstadt Mainz 

Service, Erfahrung, Kompetenz



IFZU GmbH
Kfz-Sachverständige

- Schadengutachten
- Fahrzeugbewertung
- Oldtimer-Wertgutachten
- UVV-Prüfung u.v.m.

GTÜ
Kfz-Prüfingenieure

- Hauptuntersuchung inkl. Abgasuntersuchung
- Änderungsabnahmen
- Sicherheitsprüfungen u.v.m.


www.ifzu.de
info@ifzu.de


Prüfstelle Groß-Gerau
amtliche Fahrzeuguntersuchungen
www.pruefstelle-gg.de
info@pruefstelle-gg.de
St.-Florian-Str. 4, 64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-8066438

Feldmann
BESTATTUNGEN

✚ ERD-, FEUER-, WALD- UND SEEBESTATTUNGEN
Individuell nach Ihren Wünschen.

📄 ERLEDIGUNG ALLER FORMALITÄTEN
Wir kümmern uns um alles Notwendige.

🤝 BESTATTUNGSVORSORGE
Heute vorsorgen. Angehörige entlasten.

📍 Hessenring 13
64572 Büttelborn

☎ **06152 / 58859**
📞 **0172 / 6748720**

Ihr Team für individuelles Hören!

Hörgeräte Klarmann

Besser hören? „Na Klar, Mann!“

Ob zum Nulltarif* oder mit neuestem High-Tech-Gerät. Wir haben für Sie die passende, individuelle Lösung.

Informieren Sie sich auch über die innovativen Neuheiten von Hörgeräten in Verbindung mit Telefon, Fernsehen und vielem mehr ...

* Bei Vorlage einer ohrenärztlichen Verordnung zahlen Sie bei Gesetzlicher Krankenkasse nur 10 € gesetzliche Zuzahlung je Hörgerät. Privatpreis ab 750,00 € je Hörgerät.

Frankfurter Straße 22 · 64521 Groß-Gerau

Kostenlose Parkplätze im Hof • Tel. 06152 / 3365

Jetzt beginnt die Wanderzeit!

Wir haben das passende Outfit für Ihren Wanderurlaub.
Klein oder groß, kurz oder lang:
wasserdicht, winddicht und wärmend.

Save the Date: Samstag, 29.8.2026
Stadtmusik mit Shopping bis 16 Uhr.

All' das und noch viel mehr...
gibt's in Groß-Gerau:

Wir sind auch auf Instagram

Allwetter Laden

Darmstädter Str. 30 · 64521 Groß-Gerau, Tel. 06152/86062
www.allwetter-laden.de info@allwetter-laden.de

Der Rohbau steht, der Innenausbau beginnt

Der Bau des Hospiz in Groß-Gerau schreitet rasch voran. Bereits im Juni hatten die Beteiligten Richtfest feiern können, jetzt beginnt schon der Innenausbau. Gut ein halbes Jahr nach unserer ersten Baustellenbegehung treffe ich mich erneut mit Projektleiter Raimund Schreckenberger, der mich dieses Mal durch ein grundsätzlich fertiges Gebäude führt. Gerade werden Rohre und Leitungen verlegt, bald schon können Fußböden und Wände in Angriff genommen werden.

Obwohl noch ein Rohbau, ist die Architektur des Gebäudes schon jetzt äußerst attraktiv und vor allem gut durchdacht. Überstände verhindern, dass das pralle Sonnenlicht direkt durch die Fenster der Bewohner fällt. Ein begrüntes Dach, eine begrünte Fläche im zweiten Stock sowie eine Grünfläche zwischen Hospiz und Straße sorgen für besseres Klima um das Gebäude herum, und die Flächen bieten Insekten Heimat und Nahrung und haben eine beruhigende Wirkung. Dafür arbeitet man mit der lokalen Initiative Klimaaktiv und der

Insektenschutz-Organisation INSECT-RESPECT zusammen.

Geschickt gesetzte, üppig dimensionierte Fenster sorgen für viel natürliches Licht im Inneren. Der alle Bereiche der Stockwerke verbindende Flur verläuft in einer eleganten Kurve, was ihn weniger nüchtern macht und diesem Raum etwas Tröstliches verleiht. Ganz oben gibt es den „Raum der Stille“, einen großen lichtdurchfluteten Raum, einen Rückzugsort, einen Ort der Trauer und des Abschieds. Im Erdgeschoss haben Küche und weitere Funktionsräume sowie ein am-

GÜNTER NOLD
BAUUNTERNEHMEN
Inh. Dominik Nold

Sudetenstr. 37
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-7241
Fax 06152-909737

**Neubau • Umbau • Reparatur • Sanierung
Pflasterarbeiten**

www.baugeschaeft-nold.de • info@baugeschaeft-nold.de

PARTNER DER FEUERWEHR

Ich hab Schiss

Es ist schon länger her. Irgendwann hab ich etwas verbockt und hinterher ein schlechtes Gewissen gehabt. Ich weiß gar nicht mehr, worum es ging. Nur mein Bedürfnis nach „Buße tun“, das ist hängen geblieben.

Ich musste etwas tun, was wirklich weh tut, also Blut spenden. Ich habe Angst vor jeder Spritze, schon seit Kindertagen. Wenn ich das schaffe, ist mein Gewissen wieder rein.

Also zum Blutspende-Termin vom Roten Kreuz. Ich sag noch einer Kollegin, die dort ehrenamtlich arbeitet, Bescheid, dass ich ihre Unterstützung brau-

che. Ich bin ja neu dort. Ganz am Anfang nimmt mir ein junger Mann aus der Fingerkuppe Blut ab, um meine Blutgruppe zu bestimmen. Dann sieht er mich an und sagt mit einem süffisanten Lächeln, so kommt es mir jedenfalls vor: „Aah, ein seltener Vogel“. Nee, denke ich, das fängt ja gut an. Dann zur Ärztin Blutdruck messen. Mein „Druck“



Projektleiter Raimund Schreckenberger bei einer Begehung des Rohbaus.

bulanter Bereich Platz, im ersten Stock liegen die Zimmer der Bewohner und im zweiten Stock die Büros der Verwaltung sowie Raum für das Personal – und eben der „Raum der Stille“. Es sei für die Mitarbeitenden wichtig, in ihren Pausen richtig raus zu sein aus der Arbeitssituation, um damit selbst gut umgehen zu können, betont Raimund Schreckenberger. Deshalb können sie im zweiten Stockwerk in ihrer Pause auf eine begrünte Fläche schauen, die gleichzeitig den Bewohnern im ersten Stock Schatten spendet.

Darüber hinaus befindet sich das Projekt nach wie vor sowohl im Zeitrahmen als auch im Rahmen des Budgets. Wenn, dann könne sich zeitlich noch etwas verschieben, falls der kommende Winter besonders Ärger mache, ansonsten bleibt es bei der avisierten Fertigstellung in März oder April 2027. Die ersten Bewohner könnten dann voraussichtlich ab August 2027 aufgenommen werden. Alle Beteiligten arbeiten mit großem Engagement und großer Professionalität an diesem Ziel.

www.hospiz-gg.de

FACHANWALT FÜR ARBEITS-MEDIZIN- u. SOZIALRECHT

Abmahnung · Abfindung · Kündigung · Zeugnis · Arztrecht
Behandlungsfehler · Schmerzensgeld für Körperschäden
Schwerbeh. · Kranken-/Pflege-/Renten-/Unfallversicherung

RA u. Mediator Matthias Weiland

Alpenring 38 · 64546 Mörfelden-Walldorf
Tel. 06105/75430 · www.fachanwalt-weiland.de



Edelgard Rietz

ist Malerin mit Wohnsitz in Groß-Gerau; edelgard.rietz@gmx.de

war oben, ganz oben. Schließlich kommt die Erlösung. Die Ärztin, die meine Vorgeschichte nicht kennt, sagt: „Heute eher nicht.“ Ich stürme direkt raus, sag gar nicht mehr meiner Kollegin Bescheid, will nur noch weg. Wie

doch schlechte Erfahrungen aus der Kindheit bis ins hohe Alter nachwirken. Ich bewundere alle Spender, denn es ist so wichtig. Ich muss also andere soziale Arbeit machen, Blutspenden gehört leider nicht dazu.

15. August bis 18. Sept. 2026



#MeineMarkise

Wer früher plant,
hat's schneller schön!

WULF & BERGER

64572 Büttelborn · Hessenring 11 · Telefon 06152 97909-0
info@wulf-berger.de · www.wulf-berger.de

SAS TAXI GROSS-GERAU

EHEMALS TAXI BARTSCH

Flughafentransfer
Groß-Gerau ↔ Frankfurt
Terminal 1, 2 oder 3*

**Festpreis
ab 48,00 €**

*Preis pro Strecke | max. 4 Personen | Preise für weitere Stadtteile und Orte auf Anfrage



Jetzt Neu:

Abrechnung mit allen
Krankenkassen möglich



06152-62222

Jetzt per
WhatsApp
buchen!



Dein Info-Portal in der Region

Nacht der Sinne

Im Juli ist der neue Roman „Nacht der Sinne“ von Ralf Schwob erschienen und wird vom Autor am 4. September im Saal des Kulturcafés mit einer Buchpremierenlesung der Öffentlichkeit vorgestellt. Das Buch ist im Handel oder direkt beim Autor (ralfschwob@gmx.de) erhältlich. Bei uns können Sie schon einmal ins Buch hineinschnuppern. Der Abdruck des Auszugs geschieht mit freundlicher Genehmigung von Autor und Verlag.

„Erst mal Wasserturm. Das ist doch ein guter Anfang, oder?“, hatte Monika am Morgen im Umkleideraum gesagt, alle auf das Treffen am Freitagabend eingeschworen und mit Blick auf Kim hinzugefügt: „Wir holen dich ab.“

Es ist bestes Spätsommerwetter, die Sonne wärmt auch noch in den frühen Abendstunden und kein Wölkchen steht am Himmel. Vor dem hochaufragenden Turm hat der Hospizverein einen Stand aufgebaut und sammelt Spenden. Musik spielt und Kinder werden geschminkt. Die Aussichtsplattform ist geöffnet, was offenbar nur alle paar Jahre mal vorkommt und der Andrang ist groß.

Svetlana legt den Kopf in den Nacken, hält sich die flache Hand an die Stirn und schaut hinauf. „Ist ganz schön hoch da oben, was?“

„Genau 45 Meter, schöne Frau.“ Ein älterer Mann in karierten Shorts und beigen Sandalen hat sich zu ihr gesellt. „Baujahr 1928, Hindenburg-Befreiungsturm! Sie wissen, wer Hindenburg war?“ Svetlana nickt, lächelt und zuckt die Achseln. Bevor der Mann zu weiteren Erklärungen ansetzen kann, kommt Moni mit den Besuchertickets für die Aussichtsplattform zurück und schnaubt. „Die haben keinen Aufzug da drin, stell dir das mal vor!“

„202 Stufen!“, verkündet der Mann stolz, als habe er jede einzelne davon selbst gemauert.

Monika beachtet ihn gar nicht, sondern zieht Svetlana rüber zu einer der Ruhebän-



ke, auf der Kim mit aufgestützten Ellenbogen sitzt und auf den Boden zwischen ihren Füßen starrt. „Mein Gott, was ist denn nur mit euch los, Mädels! Die eine pflegt ihre Depressionen und die andere flirtet mit Reinhold dem Rentner!“

Svetlana runzelt die Stirn. „Woher weißt du wie alter Mann heißt? Kennst du?“

Monika verdreht die Augen. „Jetzt passt mal auf, in einer halben Stunde können wir hoch, ihr müsst euch die Dinger hier ankleben.“ Sie verteilt kleine Aufkleber der Hospizstiftung, auf denen die Aufstiegszeit notiert ist. „Und wenn ich da oben lebend ankomme, gibt's erst mal ne Belohnung für uns alle!“

Kim sieht, wie Moni bedeutungsvoll ihren kleinen Rucksack schwenkt. Svetlana hat ein pinkfarbenes Täschchen umhängen, als wolle sie später noch in die Disco. Kim hat außer ihrem Prepaid-Handy, dem Wohnungsschlüssel und ein bisschen Bargeld, das sie sich lose in die Taschen ihrer Cargo-Shorts gestopft hat, nichts dabei. Unter dem Stoff der aufgenähten Seitentasche spürt sie einen kleinen harten Gegenstand, identifiziert ihn nach kurzem Abtasten als Hundeleckerli und spürt eine Sehnsucht nach dem Teich in der Fasanerie und Hugos Hundeblick. (...)

Der Aufstieg zur Plattform über das gewundene Treppenhaus im Turm macht Kim mehr zu schaffen als Monika, die oben zwar schnauft und flucht, sich aber überraschend

schnell wieder stabilisiert, während Kim noch eine ganze Weile die Knie zittern. Der Ausblick über das Gerauer Land ist Dank des klaren Himmels in alle Richtungen möglich, man kann bis in den Odenwald und den Taunus blicken. Von hier oben sieht alles anders aus, denkt Kim, irgendwie größer und gleichzeitig kleiner, ferner und näher: der Fußballplatz des VfR, das blauverschaltete Hochregallager der Wick, das Einkaufszentrum am Rande der Stadt ...

Das Ploppen eines Sektkorkens und Svetlanas Lachen reißen Kim aus ihren Gedanken. Monika zaubert Plastikkelche aus ihrem Rucksack und füllt drei davon bis zum Rand mit Sekt. „Keine Widerrede jetzt, trinken!“ Moni drückt ihr einen der Becher in die Hand und sieht sie mit hochgezogenen Augenbrauen an. „Lass mal Selfie von uns machen, ihr Süßen!“

Svetlana hält ihr Handy in die Höhe und versucht, sie alle drei mit möglichst viel Hintergrund aufs Bild zu bekommen.

Kim will weder Sekttrinken noch fotografiert werden, sagt aber nichts. Sie spürt den Alkohol schon nach den ersten Schlucken, ist nach den Jahren im Knast nichts mehr gewohnt. Das bisschen Bier, das sie ab und zu in der Fasanerie trinkt, macht sie jedes Mal schon ganz taumelig. Als sie sich wenig später an den Abstieg machen, hat sie trotzdem den ganzen Becher geleert und sich sogar nochmal nachschenken lassen. Im Treppenhaus des Turms wird ihr ein bisschen schwindelig, aber unten angekommen, fühlt sie sich auf einmal leicht und etwas beschwingt. Sie erinnert sich an das Gefühl von früher, der leichte Rausch, der einen Glauben macht, voll da und gleichzeitig angenehm entrückt zu sein. Monika zündet sich unten erstmal eine Zigarette an, und Svetlana singt mit hartem Akzent „I believe i can fly ...“, was Kim auf einmal so lustig findet, dass sie lauthals lachen muss.

Auszug aus: Schwob, Ralf: *Nacht der Sinne*
Edition Federleicht 2026, 340 Seiten

Allianz

Dahm & Dahm GbR Hauptvertretung der Allianz

Versicherung • Vorsorge • Vermögen

Seit über 60 Jahren Kompetenz,
Kontinuität und Qualität an gleicher Stelle.

Am Römerhof 23 • 64521 Groß-Gerau
Telefon 06152 2829
e-Mail: agentur.dahm@allianz.de



Andrea Melzer-Behres
Psychotherapie | Coaching | Paarberatung

- Heilpraktikerin für Psychotherapie (HeilprG)
- Systemischer Coach (dvct)
- Paartherapeutin



Am Sportplatz 20
64572 Büttelborn
Tel. 06152 805655 . Mobil 0173 3047335
www.praxis-melzer-behres.de



La Sécurité civile/ THW Groß-Gerau

In unserer französischen Partnerstadt Brignoles ist eine Einheit der Sécurité civile mit einem großen Kasernen- und Übungsgelände stationiert. Das brachte mich als Helfer und Vorsitzenden des Helfervereins des THW Groß-Gerau auf die Idee, einen Besuch und Kennenlernen zu organisieren. Der damalige Chef, Colonel der Einheit, war aufgeschlossen, als ich ihm in einem persönlichen Gespräch diese Idee vorstellte, und wir vereinbarten einen Besuch von Helfern des THW bei der großen Präsentation der Einheit, die einmal im Jahr als Tag der offenen Tür stattfindet. Eine Gruppe machte sich mit Fahrzeugen auf den Weg, und um Zeit zu sparen, flog ich (auf Privatkosten) nach Marseille und wurde dort von einem Mitarbeiter abgeholt. Die Sécurité civile besteht, anders als das THW, nicht aus zivilen Freiwilligen, sondern aus Soldaten, die dafür abgeordnet sind. Der Tag der offenen Tür war sehr gut organisiert, das THW konnte sich präsentieren und die Helfer mit einer Einsatzübung auch die Achtung der französischen Kollegen und Bürger von Brignoles erfahren. Höhepunkt war die Präsentation eines Löschflugzeuges, das einen auf dem Sportplatz aufgerichteten riesigen Holzhaufen, der lichterloh brannte, im Tiefflug überflog und mit einem gezielten Wasserschwall löschte. Waldbrandbekämpfung war und ist eine Spezialität dieser Einheit in Brignoles.

Ein Jahr später, beim Gegenbesuch einer Gruppe bei uns in Groß-Gerau, überraschten sie uns gleich nach der Ankunft mit der Frage nach dem Fahnenmast. Ihr erstes Tun, noch vor Bezug der Unterkunft: Die Flagge Frankreichs wurde aufgezogen und die gerade Angekommenen standen stramm dabei.

Von Klaus Meinke, ist ehemaliger Stadtverordnetenvorsteher in Groß-Gerau; klaus.meinke@t-online.de

Beginn 20 Uhr
05.09.2026
FAISAL KAWUSI

REINKANAKTION
STAND-UP COMEDY

Bürgerhaus Mörfelden
Westendstraße 60, 64546 Mörfelden-Walldorf
Tickets unter:
www.eventy4you.me
sowie bei allen bekannten Vorverkaufsstellen

heimat shoppen

Punkte sammeln und gewinnen!

**Zeige uns, was Dir beim Shoppen in Groß-Gerau wichtig ist:
Ab dem 11. September bei Deinem Einkauf Superpunkte sammeln und GG-Schecks gewinnen.**

Im Aktionszeitraum vom 11. September bis zum 10. Oktober in allen teilnehmenden Geschäften, Cafés und Restaurants in der Kreisstadt.



Was wir machen, ist für Dich.  **GGG**
Gewerbeverein Groß-Gerau 1955 e.V.

ggscheck.de
Mein Einkaufsgutschein

 **Kreisstadt Groß-Gerau.**
Meine Stadt. Meine Heimat.

Der größte Gartenzwerg im Rhein-Main-Gebiet...

Armbrust
Dienstleistungen mit Präzision

Gebäudedienste GmbH

Neuweg 16
64521 Groß-Gerau
Tel. 06152-9576816

Ein verlässlicher Partner in dieser schweren Zeit.

pflügt auch Ihren Garten!

www.armbrust-service.de info@armbrust-service.de

© WW2023



**Dirk Hilbrecht – Ihr Rechtsanwalt für
Vertragsrecht, Arbeitsrecht und Mietrecht**

Telefonische Ersteinschätzung

Schildern Sie mir Ihr Anliegen und ich werde Ihnen eine Einschätzung geben, ob und wie ich Ihnen helfen kann.

Werden Sie Mandant

Erst, wenn Sie sich aktiv dazu entscheiden, dass ich Sie beraten und als Ihr Anwalt vertreten darf, kommt es zu einem Mandatsverhältnis.

**DH Rechtsanwälte
Dirk Hilbrecht**

Frankfurter Straße 4 • 64521 Groß-Gerau
Telefon: 06152 5108851
hilbrecht@dh-rechtsanwaelte.de

Unser Angebot:

Elisabethen
QUELLE

**Elisabethen
2 plus 1**

2 Kasten Wasser 12 x 1 Liter PET
plus 1 Kasten gratis

**14,98 €*
(zzgl. Pfand)**



*Angebot gültig
bis 29. August 2026

BIER-NICKLAS

Inhaber Rainer Flath

Schützenstraße 23 • 64521 Groß-Gerau

Telefon **06152-4387**

info@bier-nicklas.de

www.bier-nicklas.de

Wir haben keine Angst vor Durst

Ihr Fachbetrieb im Rhein-Main-Gebiet!



KSM
UMWELTDIENSTE

24-Stunden-Verstopfungs-
notdienst: 0 61 44 / 70 21

TV-Untersuchungen • Durchführung von Dichtheitsprüfungen
Sanierung von Hausanschlussleitungen • Sanierungsberatung
und -planung • Fett- und Ölabscheiderleerung • Industrie- und
Kanalreinigung • Sachverständigenwesen

KSM Umweltdienste GmbH & Co. KG

Mittelgewann 17-19 • 65474 Bischofsheim

www.ksm-umweltdienste.de • info@ksm-umweltdienste.de

14 Buchtipp

Biographie für eine Legende

Arno Schmidts Forderung, dass jeder Autor nach seinem Ableben mit einer Biographie gewürdigt werden müsse, hat im Fall von Rolf Dieter Brinkmann ein halbes Jahrhundert lang auf ihre Realisierung warten lassen. Nun legen Michael Töteberg und Alexandra Vasa „Rolf Dieter Brinkmann – eine Biografie“ mit dem Satz des Dichters „Ich gehe in ein anderes Blau“ im Rowohlt Verlag die erste Schau auf das Leben des Dichters vor.

Es ist eine nüchterne, faktenreiche und ungeschminkte Recherche-Arbeit und zeigt Brinkmann mit all seinen unterschiedlichen Facetten, sowohl als einen cholerischen als auch sehr zärtlich seinem Gegenüber zugewandten Menschen. Ob er in seinem Verhalten immer gerecht war, lässt sich anhand der zahlreich aufgeführten Fakten bezweifeln. Er trat wohl öfters wie ein Kotzbrocken auf und war ein berserkerhafter Schreibwütender ohne Maß, der nächtelang auf seiner Schreibmaschine einhämmerte, der als Provokateur und Rebell und schlichtweg als Enfant terrible in die deutsche Literatur einging. Nie war er handzahn, nie ließ er sich kaufen. Er machte keine Deals und war nicht freundlich und zuvorkommend im gesell-

schaftlich üblichen Sinn, sondern präsentierte seinen Standpunkt, ungeachtet all der Probleme, die er sich damit einhandelte. Er war ein radikaler und kompromissloser Künstler. Dass damit auch Freunde zu Personen wurden, die lieber Abstand hielten, liegt auf der Hand und lässt sich oftmals im Text nachweisen. Dieses Bild offerieren Töteberg/Vasa in ihrer sehr spannend zu lesenden Arbeit von einem Leben, das an der Armuts Grenze angesiedelt war. Häufig wurde der Strom abgestellt, Gerichtsvollzieher machten ihre Aufwartung, kein unbeschwertes Dichterleben, die wirtschaftliche Unsicherheit war Brinkmanns ständiger Begleiter. Auf der hinteren Umschlagseite wird mit zwei Schwergewichten deutschsprachiger Gegenwartsli-

14 Ausgehtipp

Vielfalt erleben bei den Interkulturellen Wochen

Vom 5. September bis zum 3. Oktober stehen in Groß-Gerau wieder Vielfalt, Begegnung und gegenseitiger Austausch im Mittelpunkt.

Seit mehr als 20 Jahren laden die Interkulturellen Wochen dazu ein, die kulturelle und religiöse Vielfalt der Kreisstadt zu erleben und miteinander ins Gespräch zu kommen. Rund 30 Veranstaltungen werden von der Stadt Groß-Gerau begleitet und koordiniert und gemeinsam mit dem Evange-

lischen Dekanat Groß-Gerau/Rüsselsheim gestaltet.

Eröffnet werden die Interkulturellen Wochen am Samstag, 5. September ab 11 Uhr mit einem Fest auf dem Sandböhl. Vertreterinnen und Vertreter der Kreisstadt und des Evangelischen Dekanats eröffnen die Veranstaltungsreihe,

ESC
Entsorgungsfachbetrieb

S. Rajanayagam

Frankfurter Straße 135
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 85 93 45
Mobil 01 77 71 21 068

**Schrott- und
Metallhandel
Containerdienst GmbH**

24 Std. Abholservice
Altfahrzeugabholung
Ankauf von Katalysatoren
Demontagearbeiten



von Siggi Liersch

Siggi Liersch

arbeitet als Schriftsteller,
Liedermacher und Kritiker;

siegfried.liersch@gmx.de
.....

teratur geworben: Mit Heiner Müller „Vielleicht das einzige Genie der westdeutschen Nachkriegsliteratur“ und Peter Handke „Brinkmann weist in die Zukunft“. Brinkmann war kurz vor Erscheinen seines Gedichtbandes „Westwärts 1&2“ am 23.4.1975 nach einer Lesung von einem Auto in London erfasst und getötet worden. Er hatte den Linksverkehr nicht beachtet und wollte gerade zu dem Pub „World's End“ gehen. Das ist fast schon zuviel legendenhaftes Narrativ, war doch der Lyriker und Museums-Kurator Frank O'Hara einige Jahre zuvor ebenfalls bei einem Verkehrsunfall in New York ums Leben gekommen. Brinkmanns ursprünglicher Stammverlag Kiepenheuer & Witsch hatte die „Lunch Poems“

von O'Hara, von Brinkmann übersetzt und herausgegeben, 1969 publiziert. Michael Töteberg und Alexandra Vasa konnten auf einige Briefwechsel zugreifen, die bisher nicht zugänglich waren. Aus diesen Briefen und weiteren Quellen kreiert das Autoren-Duo ein Bild, das den Dichter auf eine Weise zeigt, wie man ihm bisher nicht begegnet ist. Das Leben Brinkmanns wird grundlegend und materialreich dargestellt. Amerikanische Popliteratur, aber auch sein Ideal des Dichter-Genies beeinflussten ihn, ebenso das schwierige Verhältnis zu seiner Frau und seinem behinderten Sohn. Die Literaturwissenschaftler Michael Töteberg und Alexandra Vasa konnten erstmals Einsicht nehmen in den bislang unter Verschluss gehaltenen Nachlass, unveröffentlichte literarische Werke und Briefe auswerten. Aus Gesprächen mit Zeitzeugen und engen Freunden Brinkmanns entsteht ein sehr plastisches Bild seiner Persönlichkeit.

Michael Töteberg/Alexandra Vasa,
Ich gehe in ein anderes Blau,
Rolf Dieter Brinkmann – eine Biografie,
Rowohlt Verlag, Hamburg 2025,
397 Seiten, 35 Euro

Interkulturelle Wochen vom 5. September bis 3. Oktober

anschließend erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes Programm mit Beiträgen von Schülerinnen und Schülern Groß-Gerauer Schulen, der städtischen Musikschule und örtlichen Sportvereinen. An den Ständen von Vereinen und Institutionen gibt es Gelegenheit zum Kennenlernen, Austauschen und Mitmachen – und natürlich dürfen kulinarische Köstlichkeiten aus aller Welt nicht fehlen.

Auch in den folgenden Wochen bieten die Interkulturellen Wo-

chen zahlreiche Gelegenheiten für Begegnungen, Diskussionen und gemeinsames Erleben. Kulturelle Veranstaltungen, ein besonderes Filmprogramm sowie gemeinsame Koch-, Spiel- und Feierangebote machen die Vielfalt Groß-Geraus erfahrbar. Die Interkulturellen Wochen sind damit weit mehr als eine Veranstaltungsreihe: Sie setzen ein Zeichen für Respekt, Offenheit, gegenseitige Achtung und ein friedliches Miteinander. Herzlich willkommen!



BESTATTUNGEN

Schneider

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
alle Formalitäten

Waldstraße 3, 64569 Nauheim
Tel. 06152/9875272 Email: mail@bestattungen-schneider.de
www.bestattungen-schneider.de

15. August bis 18. Sept. 2026



ID. Polo Style: Energieverbrauch kombiniert: 14,9-13,4 kWh/100 km;
CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A.

Der neue vollelektrische ID. Polo

Am 05.09.2026 live im
Autohaus Lämmermann

Der neue vollelektrische ID. Polo kommt am 05.09.2026 zu uns!
Lernen Sie das innovative Design, die praktischen Maße und smarte Ausstattung persönlich kennen. Unsere Expertinnen und Experten beraten Sie gerne zu Ausstattung, Reichweite und Laden.

ID. Polo Life 52 kWh 155 kW (211 PS) 1-Gang-Automatik

Energieverbrauch kombiniert: 14,6-13,3 kWh/100 km; CO₂-
Emissionen kombiniert: 0-0 g/km; CO₂-Klasse: A

Ausstattung: LED-Scheinwerfer und Rückleuchten, Rückfahrkamera "Rear View", Infotainment-System mit 32,7-cm-Display (12,9 Zoll), App-Connect Wireless für Apple CarPlay und Android-Auto, Automatische Distanzregelung ACC, Klimaanlage "Air Care Climatronic", Schlüssellooses Startsystem "Keyless Start" u.v.m.,
Lackierung: Pythongelb Mettalllic

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis inkl. Überführungskosten:	31.985,00 €
Anzahlung:	3.990,00 €
Nettodarlehensbetrag:	27.995,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,97 %
Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	16.368,33 €
Gesamtbetrag:	29.760,33 €
48 mtl. Finanzierungsraten à	279,00 €¹

Fahrzeugabbildung zeigt ggf. vom Angebot abweichende Sonderausstattungen. Unter <https://www.volkswagen.de/e-auto-foerderung> finden Sie Förderungsbedingungen und weitere Informationen. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Vorstehende Angaben entsprechen zugleich dem repräsentativen Rechenbeispiel gemäß PAngV. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Gültig bis zum 30.09.2026. Stand 08/2026.



Ihr Volkswagen Partner

**autohaus
Lämmermann**

Autohaus Lämmermann GmbH
Mainzer Str. 72, 64521 Groß-Gerau
Tel. +49 6152 9318 39
vertrieb@vw-laemmermann.de

Sicher unterwegs

Ob zum Flughafen, zum Arzt, zur Familienfeier oder einfach schnell und zuverlässig durch Groß-Gerau und die Region: Dawood Mubashar bietet weit mehr als den klassischen Personentransport.



Mit seinem Fuhrpark bietet das Unternehmen heute ideale Lösungen für jeden Zweck. Zahlreiche 5-Sterne-Bewertungen bei Google zeigen, dass der persönliche Service bei den Kunden bestens ankommt.

Zum Angebot gehört selbstverständlich die klassische Fahrdienstleistung – rund um die Uhr, zuverlässig, pünktlich und mit dem Anspruch, dass sich jeder Fahrgast wohlfühlt. Darüber hinaus ist Mubashar auf Flughafen-transfers spezialisiert. Auf dem Weg zum Flughafen oder bei der Rückkehr sorgt eine entspannte und planbare Beförderung für einen stressfreien Verlauf.

Auch für besondere Anlässe steht das Unternehmen gerne zur Verfügung. Hochzeiten, Familienfeiern oder Fahrten für

kleine Gruppen lassen sich individuell organisieren.

Ein weiterer Schwerpunkt sind Kranken- und Rollstuhlfahrten. Als Vertragspartner der Krankenkassen bietet die Firma Krankenfahrten an und verfügt über ein speziell für den Rollstuhl ausgestattetes Fahrzeug. Damit können auch Fahrgäste, die auf besondere Unterstützung angewiesen sind, sicher und komfortabel ans Ziel gelangen.

Hinter dem Unternehmen steht Dawood Mubashar, der bereits als Busfahrer in Bonn für seine Freundlichkeit und seinen Service ausgezeichnet wurde. Seine Philosophie ist einfach: „Ich möchte, dass sich jeder Fahrgast sicher und gut aufgehoben fühlt.“

<https://vipmietwagenservice.de>

Heimat shoppen geht in die nächste Runde

Den Termin sollten sich alle schon einmal vormerken: „Heimat shoppen“ in Groß-Gerau geht in die nächste Runde. Die Gemeinschaftsaktion der Kreisstadt und des Gewerbevereins Groß-Gerau in Verbindung mit der Industrie- und Handelskammer (IHK) Darmstadt läuft vom 11. September bis 10. Oktober.

Groß-Gerau beteiligt sich bereits zum siebten Mal an der Kampagne. Im Aktionszeitraum können in allen teilnehmenden Geschäften, Cafés und Restaurants in der Kreisstadt Punkte gesammelt werden – und mit etwas Glück gewinnt man einen „GG Scheck“ als Preis.

Die Aktion „Heimat shoppen“ rückt den lokalen Handel und die örtliche Gastronomie in den Mittelpunkt. Mit ihrem Konsumverhalten entscheiden Kundinnen und Kunden selbst, wie vielfältig, kreativ und hochwertig das Waren- und Dienstleistungsangebot in ihrer Kommune ist.

„Wir wollen zeigen, was Groß-Gerau zu bieten hat – und das ist eine Menge“, sind sich Gewerbevereins-Vorsitzender Jörg Leinekugel und Groß-Geraus Wirtschaftsförderer Thorsten Eisenhofer einig, die sich beide schon auf die Aktion freuen.



Dr. Sabine Gräff-Luding Groß-Gerau
Kirchstr./Ecke Sandbühl • Tel 06152 910220

Reformhaus

www.wir-in-gg.de

Info-Abend
14. September, 19 Uhr

Haus Raiss GG, Frankfurter Str. 46

„Sie möchten etwas Sinnvolles tun und Menschen in einer besonderen Lebensphase begleiten? Das neue Hospiz Groß-Gerau sucht engagierte ehrenamtliche Mitarbeiter/innen (HospizbegleiterInnen) mit Herz, Zeit und Mitgefühl.“

Info unter Tel. 017643272910
bei Sina Senßfelder

HOSPIZ GG
STIFTUNG

www.hospiz-gg.de

IHR KÜCHENSPEZIALIST – SO MACHT KOCHEN SPASS

Küchen und mehr...

Wir gestalten Ihre Küche neu und bauen sie von der Spüle bis zu den Elektrogeräten ein oder bauen Ihre vorhandene Küche für Sie um – alles aus einer Hand.

*Wenn wir weggehen ist
ihre Küche funktionsfähig!*



VK
Volker Käß

Georg-August-Zinn-Str. 2 | 64572 Büttelborn | 0171-4811533 | info@vk-kuechen.de | www.vk-kuechen.de

Immobilie geerbt

Was Erben wissen sollten.
Von Claus Jousten.



Eine geerbte Immobilie kann emotional und finanziell belasten. Da Immobilien oft den größten Teil des Nachlasses ausmachen, ist eine durchdachte Entscheidung besonders wichtig.

Optionen für die geerbte Immobilie

- **Eigentumsübernahme:** Ein Erbe übernimmt die Immobilie und zahlt die anderen aus. Kredite sollten dabei mit der Bank geklärt werden.
- **Verkauf:** Der Erlös wird unter den Erben aufgeteilt – nach Abzug möglicher Verbindlichkeiten und Kosten.
- **Vermietung:** Eine Vermietung kann laufende Einnahmen generieren und das Vermögen sichern.
- **Eigennutzung:** Ein Einzug ermöglicht persönliche Nutzung und potenzielle Wertsteigerung.
- **Teilungsversteigerung:** Kommt es zu keiner Einigung, kann das Gericht versteigern – oft unter dem üblichen Marktwert.

Wichtige Hinweise

Erbschein: Er wird benötigt, um rechtlich verbindlich über die Immobilie zu verfügen.

Fristen: Das Erbe kann innerhalb von sechs Wochen ausgeschlagen werden.

Steuern: Die Erbschaftssteuer kann relevant sein – Freibeträge und eine vorausschauende Planung helfen beim Sparen.

Frühzeitige Planung und fachliche Unterstützung vermeiden Streit, Kosten und rechtliche Probleme. Wir von CENTURY 21 Claus Jousten Immobilien begleiten Sie beim Verkauf oder der Vermietung, während Anwalt oder Steuerberater bei rechtlichen und steuerlichen Fragen unterstützen.

Weindorf

AUF DEM
SANDBÖHL

14.-17. August 2026

ab 18 Uhr,
So. ab 16 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung der

Volksbank Darmstadt Mainz

Was wir machen, ist für Dich.

UNSER SOMMER-SPEZIAL

JETZT BEI UNS:

Motorola edge fusion 70

256 GB

1,00 €

Bei Abschluss eines Neuvertrages im Tarif MagentaMobil S Young mit Smartphone

1) Monatlicher Grundpreis beträgt in den ersten 24 Monaten 19,95 € (ohne Smartphone), 29,95 € (mit Smartphone), 39,95 € (mit Top-Smartphone), 49,95 € (mit Premium-Smartphone) und 59,95 € (mit Premium-Plus-Smartphone). Ab dem 25. Monat 29,95 € (ohne Smartphone), 39,95 € (mit Smartphone), 49,95 € (mit Top-Smartphone), 59,95 € (mit Premium-Smartphone) und 69,95 € (mit Premium-Plus-Smartphone). Mindestalter 18 Jahre, Höchstalter 27 Jahre. Ab dem Monat, der auf die Vollendung des 28. Lebensjahrs folgt, frühestens jedoch mit dem Ende der Mindestvertragslaufzeit, entfällt der Young Vorteil und MagentaMobil S Young wird zu den Konditionen des entsprechenden MagentaMobil Tarifs fortgeführt. Bereitstellungspreis 39,95 €. Mindestlaufzeit 24 Monate. Ab einem Datenvolumen von 30 GB wird die Bandbreite im jeweiligen Monat auf max. 64 KBit/s (Download) und 16 KBit/s (Upload) beschränkt. Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 149, 53227 Bonn

64521 Groß-Gerau
Helvetiastraße 5 · Tel. 0 61 52 / 9 77 39 05

64546 Mörfelden-Walldorf
Langgasse 46 / Dalles · Tel. 0 61 05 / 27 06 07

B-SCHMITT mobile

T PARTNER

Persönlich vor Ort, wir sind immer für Sie da – auf Wunsch mit Termin!

ENSINGER ISTSPORT
DIE CALCIUM
MAGNESIUM
POWER
QUELLE

Jetzt
NEU
im Fachhandel

124 mg/l
MAGNESIUM

528 mg/l
CALCIUM

Ensinger SPORT MEDIUM

Ensinger
Die Erfrischung deines Lebens

ENSINGER SPORT ~~6,99 €~~ **5,99 €**

Kasten 12 x 0,75 (Glasflaschen)

(zzgl. Pfand)

Angebot gültig bis 29.08.26

BIER-NICKLAS

Inh. Rainer Flath

Wir haben keine Angst vor Durst

Schützenstraße 23 · 64521 Groß-Gerau
info@bier-nicklas.de · Telefon 06152-4387

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
 und 14.30 – 19.00 Uhr, Samstag 8.30 – 14.00 Uhr

www.bier-nicklas.de

Das in 500 ml enthaltene CALCIUM UND MAGNESIUM trägt zu einem normalen Energiestoffwechsel, einer normalen Muskelfunktion und zur Erhaltung normaler Knochen bei.

Hospiz Stiftung

4. Sternlauf zum Marktplatz GG



Sina Senßfelder (r.) leitet die Geschäftsstelle der Hospiz Stiftung und nimmt Anmeldungen zum Sternlauf gerne entgegen: sina.senssfelder@hospiz-gg.de

Am Sonntag, 6. September, wird der Groß-Gerauer Marktplatz wieder zum Treffpunkt für Läuferinnen und Läufer aus dem gesamten Kreis: Die Hospiz Stiftung Groß-Gerau lädt zum 4. Sternlauf ein. Um 15 Uhr fällt der Startschuss, moderiert von Christian und Udo Döring.

Wie schon im vergangenen Jahr werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu Beginn über den roten Teppich auf dem Marktplatz einlaufen. Tanzgruppen und ein DJ sorgen für gute Stimmung, auch für Essen und Getränke ist gesorgt.

Doch beim Sternlauf geht es um mehr als ums Laufen: Die Veranstaltung möchte Menschen zusammenbringen, Begegnungen schaffen und die Arbeit der Hospiz Stiftung bekannt machen. Die Stiftung baut in Groß-Gerau ein Hospiz, das schwerkranken und sterbenden Menschen künftig einen Ort der Geborgenheit und würdevollen Begleitung bieten soll.

Ob aktiv als Läufer, als Zuschauer oder einfach zum Kennenlernen und Mitfeiern – alle sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Lionsclub Groß-Gerau

Blickwinkel, die berühren



Werner Kreutzmann

ist Mitglied und ehem. Präsident des Lionsclub Groß-Gerau; werner.kreutzmann@web.de.

Der Lionsclub lädt am 23. August um 16 Uhr zu einer Benefiz-Matinee ins Stadtmuseum. Je nachdem, wie wir auf die Welt und auf unser Leben schauen, kann alles wunderschön und perfekt erscheinen oder nur problematisch und unvollkommen wirken. Eine Frage der Perspektive ist es immer, ob man Musik und Kunst mag. Lässt man sich darauf ein, kann beides auf spielerische Weise den eigenen Blick auf die

Dinge des Lebens verändern. Valerie Cribbs (Harfe), Laurie Anne McGowan (Sopran), Dr. Christian Schröter (Cello) und Christine Waldheim (Violine) schauen musikalisch genau hin und laden ein zum unterhaltsamen Perspektivwechsel mit Melodien und Poesie von Copland, Elgar, Fauré/Hugo, Lovland, Menken/Ashman, Morricone, Rodgers/Hammerstein und R. Strauss/Mackay. Die vier Musiker sind Mitglieder des Kleinen Orchesters Darmstadt, welches bereits mehrmals für ein Lions Benefiz-Konzert aufspielte. Vom abwechslungsreichen Musikprogramm eingerahmt, lenkt Jürgen Volkmann, ehemaliger Leiter des Stadtmuseums, den Blick humorvoll auf ausgewählte Museums-Schätze. Aus den Einnahmen des Kartenverkaufs sowie dem Verkauf von Kaffee, Kuchen und Getränken anlässlich der Matinee werden soziale Projekte im Kreis Groß-Gerau unterstützt.

- Zimmererarbeiten
- Dachdeckerarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutz
- Energiepass
- Solaranlagen
- Asbestentsorgung

Hirsch
Holzbau
Zimmerer- und Dachdecker
Meisterbetrieb

Holzbau Georg Hirsch GmbH

Hessenring 19 ■ 64572 Büttelborn / Gewerbegebiet

Telefon: 06152 / 95 04 60 ■ Telefax: 06152 / 95 04 62

E-Mail: Hirsch-Holzbau@t-online.de ■ www.Hirsch-Holzbau.de

„miteinander
zusammenleben
gestalten“



Interkulturelle
Wochen Groß-Gerau
5.9.–3.10. 2026



Sozial- und Integrationsbüro SIB
der Kreisstadt Groß-Gerau



Pfarramt für Ökumene im
Ev. Dekanat Groß-Gerau – Rüsselsheim

www.gross-gerau.de

BESTATTUNGEN JOCKEL



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Beratung und Begleitung

Sprechen Sie uns an, wir nehmen
uns Zeit für Ihre Fragen.

Darmstädter Str. 65 - 64572 Büttelborn
Tel. 06152 55089 & 0171 3136920
E-Mail p.jockel@web.de

Termine
termine@wir-in-gg.de

Stadtmuseum Groß-Gerau

Am Marktplatz 3
Tel. 06152-7160 (Info u. Anm.)
Geöffnet: So. 13-17 Uhr

Dauerausstellungen:



Die Römer in Groß-Gerau.

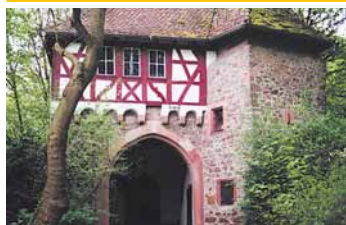
Wir waren dabei – Groß-Gerauer Stadtgeschichte 1920–1990.

Altheim-Kabinett. Leben und Werk des Groß-Gerauer Malers.

22. August, 9.30 bis 13 Uhr

Marktführerstück, Marktplatz Groß-Gerau, Verant.: Kulturamt GG

22. bis 24. August



Volk im Schloss. Das Festival für Alle. Programm: www.volk-im-schloss.de

27. August, 16-21 Uhr

Genussmarkt Büttelborn: Wechselnde Marktstände und ortsansässige Gastronomie bieten viele Leckereien auf dem Rathausplatz. www.buettelborn.de

30. August, 11-16 Uhr

Büttelborner Kindertag, Rathausplatz. Verant.: Gem. Büttelborn

3. September, 19.30 Uhr

Fotosprechstunde und Vortrag des Film und Fotoclub GG in der alten Gässelschule Groß-Gerau, Steinstr. 2. Info bei Dennis Littman, dennis.littmann09@gmail.com

5. September bis 3. Oktober

Interkulturelle Wochen Groß-Gerau, www.gross-gerau.de (siehe S. 14)

bis 6. September

28. Skulpturenpark 2026
Ein Sommer voller Kunst im Bürgerpark Mörfelden-Walldorf. Infos: www.moerfelden-walldorf.de

7. September, 18 Uhr

Konsumtrends bei Jugendlichen. Mit der Jugend-, Drogen und Suchtberatung Mörfelden. Veranstaltung im Familienzentrum Büttelborn, Georgenstr. 34, Tel. 06152-178841

12. September, 9-15 Uhr

FAIR Day – FAIR Play im Weltladen Dornheim in der Alten Schule, Gernsheimer Landstr. 1. Verant.: Verein Partnerschaft Eine Welt – Dornheim 1980 e.V.

www.wir-in-gg.de

15. August bis 18. Sept. 2026

August/September 2026
von Kerstin Leicht

Opelvillen Rüsselsheim

Ludwig-Dörfler-Allee 9,
Tel. 06142-835931. Geöffnet: Di.,
Do.–So. 10-18 Uhr, Mi. 10-20 Uhr



© Itoyo Kinoshita

bis 13. September

Unter die Haut. Tattoos im Blick anlässlich der World Design Capital Frankfurt RheinMain 2026 widmen sich die Opelvillen als Partnerinstitution von „MISHPOCHA. The Art of Collaboration“ des Jüdischen Museums Frankfurt dem Phänomen der Tätowierung. Die von Frau Dr. Kemfert kuratierte Ausstellung hat ihren Ausgangspunkt im fotografischen Nachlass Herbert Hoffmann (1919-2010), der Tätowierer und Porträitfotograf war. www.opelvillen.de

14. September, 15 Uhr



Café Extra für Kinder: Theater Tom Teuer mit den „Bremer Stadtmusikanten“ im Café Extra, Büttelborn, Schulstr. 17, Tel. 06152-178868

20. September, 17 Uhr

Abend der Chöre: Capriccioso Sängervereinigung Wolfskehlen, Chor Tonikum Groß-Gerau u. Vocalensemble Rüsselsheim zu Gast im Georg-Büchner-Saal, Landratsamt GG. Karten: grossgerau.reservix.de

bis 27. September



www.kultursommer-suedhessen.de

Evang. Stadtkirche Groß-Gerau:

Gottesdienste in der Stadtkirche
Tel. 06152-910280

23. August, 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Josephine Haas

30. August, 10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer Helmut Bernhard

6. September, 10 Uhr
Jubelkonfirmation

13. September, 10 Uhr
Kerwe-Gottesdienst

20. September, 10 Uhr
Familiengottesdienst mit KiGO und Kinderchor, Pfarrerin Josephine Haas

www.stadtkirche-gross-gerau.de

**Erlebe echtes Handwerk -
mitmachen und staunen!**

**TAG DES
HANDWERKS**
19.09.2026



**KARRIERE
MIT GEFÜHL.**

Marktplatz Groß-Gerau 10:00 - 17:00 Uhr



DAS HANDWERK



**CAFE
EXTRA**
KLEINKUNSTBÜHNE BÜTTELBORN



SVEN GARRECHT

Fr. 11 Sep. 20.00 Uhr

ztix

**Kommunale
Kleinkunstbühne Café Extra**
Schulstr. 17, 64572 Büttelborn
Karten Vvk: www.CafeExtra.de
Veranstalter: Fachdienst Kultur
der Gemeinde Büttelborn,
Telefon 06152 1788-45

**VVK 18 € zzgl. Gebühren
Abendkasse 21 €**

**Sparkassen-Stiftung
Groß-Gerau**

Büttelborn
Leben. Wohnen. Arbeiten

ÜWG
Überlandwerk Groß-Gerau GmbH

www.wir-in-gg.de

21.-23. AUGUST
SCHLOSS DORNBERG GROß-GERAU

VOLK IM SCHLOSS

DAS FESTIVAL FÜR ALLE
EINTRITT FREI

NEW MODEL ARMY
HEAVYSAURUS
YOUNG REBEL SET
THE ROBBIE EXPERIENCE
NAFT * REVOLTE TANZBEIN
PFUND * HERRH
BÜCHNERBÜHNE RIEDSTADT
THOMAS FREITAG * FEE BADENIUS
MEIGL HOFFMANN * TEATRO SÓ
THE WHITEBINDERS * STAGE FACTORY
MUSIKZUG STOCKSTADT
KINDERPROGRAMM * U.V.M.

WWW.VOLK-IM-SCHLOSS.DE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 - 36 160 · www.wm-aw.de (Fa.)

NORBERT H. GRÖSS

Es begann 1936
Das turbulente Leben eines Gerers, dazu die sichtbaren Veränderungen in und um GG

Norbert Gröss, Ingenieur, Geschäftsmann und Therapeut berichtet über sein bewegtes Leben in GG und in der weiten Welt.

„Ich habe versucht, die markantesten Veränderungen, die sich in dieser Zeit in Groß-Gerau und der umgebenden Kultur- und Naturlandschaft ereignet haben, niederzuschreiben ...“

Es begann 1936
Eine Lebensgeschichte auf 300 Seiten mit 70 Abbildungen, erhältlich in den Groß Gerauer Buchhandlungen.



Modellprojekte und Erinnerungen



Kreisstadt. Im Rahmen der Ferienbetreuung der Schillerschule hatten die Mitglieder des Modellflieger Clubs Groß-Gerau im Juli etwa 50 Kinder inklusive Betreuerinnen zu Gast auf dem Modellflugplatz. Bei gutem Wetter haben einige der Piloten den Kindern die verschiedensten Modellflugzeuge vorgeführt. Die Kinder hatten dabei viel Spaß, und im Anschluss bekam jedes von ihnen noch einen kleinen Wurfgleiter aus Balsaholz zum selbst zusammenbauen geschenkt.



Kreis Groß-Gerau. Die großen Ferien im Sommer nutzt der Kreis wie jedes Jahr, um an vielen Schulen Routine-, aber auch dringende Arbeiten zu erledigen. Das reicht von Renovierungen und Reparaturen über Umzüge und Umnutzungen von Räumen bis hin zu kleineren Umbauten wie etwa der Einrichtung eines Pflegebads. Angesichts wachsender Schüler- und damit Klassenzahlen und der Anforderungen des Ganztagsbetriebs sind für den Schuljahresbeginn 2026/27 zudem Containeranlagen erweitert und neu errichtet worden, etwa an der Goetheschule in der Kreisstadt. Darüber hinaus wird in der neu errichteten Worfelder Ahornschule (Foto) der Unterricht zum Schuljahresbeginn im August starten.

Kreis Groß-Gerau. Die Kreisjugendförderung ist stolz, als einer von 15 Projektträgern im hessischen Aktionsprogramm „Jugend macht Politik – Partizipation ermöglichen“ ausgewählt worden zu sein. Im Rahmen des Aktionsprogramms wird das Modellprojekt „Junges Klimabündnis im Kreis Groß-Gerau“ vom Land Hessen von Juli 2026 bis Dezember 2028 gefördert. Geplant sind verschiedene Aktionen, Workshops, Ausflüge, regelmäßige Treffen und gemeinsame Projekte, bei denen die Teilnehmenden ihre eigenen Ideen einbringen und umsetzen können. Dabei erhalten sie die Gelegenheit, sich mit ihrer Umwelt und ihrem Lebensraum, politischen Institutionen sowie gesellschaftlichen Fragestellungen auseinanderzusetzen und eigene Handlungsmöglichkeiten zu entdecken.

Kreis Groß-Gerau. Beim traditionellen Frühstück in der Bistro Kantine „Zum Amt“ im Landratsamt kamen die neuen Auszubildenden und Studierenden der Kreisverwaltung mit Landrat Thomas Will ins Gespräch. Vorbereitet hatte die Veranstaltung der Fachdienst Personalentwicklung, folglich begleiteten Fachdienstleiterin Kanya Pawle-



wicz-Rupp, Sachgebietsleiter Aus- und Fortbildung Jan Thomas sowie Sonja Kliesing aus dem Fachdienst die Neuen zu Beginn der Einführungswoche. In der Fragerunde beim Frühstück ging es unter anderem um die persönliche Motivation, bei der Kreisverwaltung zu lernen und zu arbeiten, um den „permanenten Spagat“ zwischen Politik und Verwaltung, den der Landrat leisten muss, und um die Erwartungshaltung der Bürgerinnen.



Erinnerung an ein Stück Groß-Gerau

Manche Menschen gehörten so selbstverständlich zum Bild der Stadt, dass man sich kaum vorstellen kann, dass sie eines Tages fehlen. Georg Sperling, den viele als den „Kohle-Schorsch“ kannten, war ein Groß-Gerauer Original. Am 27. Juni ist er verstorben.

Generationen von Groß-Gerauern haben ihn vor Augen: mit seinem Fuhrwerk, später mit dem Traktor, unterwegs durch die Straßen der Stadt. Man wusste schon von Weitem, wer da kam. Wegen seiner früheren Kohlelieferungen wurde er auch „Kohle-Schorsch“ genannt. Für den ehemaligen Museumsleiter Jürgen Volkmann war Sperling der „allseits geschätzte Garant für eine saubere Stadt“. Der „Schorsch“ war ein emsiger und pflichtbewusster Mensch, bescheiden und ohne großes Aufheben um seine Person. Später hielt er unter anderem den Kirchplatz sauber und auch nach seiner Pensionierung blieb er aktiv und erledigte noch Botengänge. Selbst im Altenheim konnte man ihm schließlich noch mit dem Rollator in der Stadt begegnen. 2008 erhielt Georg Sperling die Goldene Ehrennadel der Kreisstadt. Für viele war er mehr als ein fleißiger Helfer: Er war ein Stück Groß-Gerau – so selbstverständlich wie der Wasserturm, die Platanen am Marktplatz oder das Geläut der Stadtkirche. Mit ihm ist auch ein Stück Kindheit verschwunden. Die Erinnerung an den „Kohle-Schorsch“ aber bleibt.

15. August bis 18. Sept. 2026



Wir bewegen Sie

RENAULT

Das freundliche Autohaus
ganz in Ihrer Nähe !



RENAULT
Passion for life

Neuwagen
Gebrauchtwagen
Service
Unfallreparaturen
Haupt- u. Abgas-
untersuchung
u.v.m.

AUTOHAUS Gescheidle

GMBH

Christoph Gescheidle GmbH • Odenwaldstr. 15 • 64521 Groß-Gerau
Tel.: 06152-54948 • Internet: www.gescheidle.de • info@gescheidle.de



Immobilien kaufen, bauen, modernisieren.

Digital gemanagt – jetzt neu
mit Cockpit Immobilie.*

Direkt informieren unter:
sparkasse.de/cockpit-immobilie
*Bei teilnehmenden Sparkassen.



Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Groß-Gerau

Dein Info-Portal in der Region

Man muss die Dinge voranbringen

Im Podcast „Druckreif“ spricht Handwerkskammer-Präsidentin Susanne Haus über Verantwortung, Fachkräftemangel und die Zukunft des Handwerks.

Was treibt eine Unternehmerin an, die neben ihrem eigenen Betrieb auch noch Präsidentin der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main ist? Im Podcast „Druckreif – Das Redaktionsgespräch“ spricht Malermeisterin Susanne Haus mit Moderator Axel Schiel über Verantwortung, Engagement und die Herausforderungen, vor denen das Handwerk heute steht.

Schon zu Beginn wird deutlich: Stillstand ist nicht ihr Ding. „Ich mische gerne überall mit und bringe die Dinge gern voran“, sagt Haus. Dieser Satz zieht sich wie ein roter Faden durch das Gespräch. Ob im eigenen Familienbetrieb, in der Handwerkspolitik oder im Ehrenamt – sie möchte gestalten statt verwalten. Dabei kritisiert sie nicht einzelne Personen, sondern Strukturen. Zu oft würden Sitzungen stattfinden, ohne dass konkrete Ergebnisse erzielt würden. Ihr eigener Anspruch sei ein anderer: Probleme anpacken, Lösungen entwickeln und Projekte voranbringen. Als Leiterin einer länderübergreifenden Arbeitsgruppe legte sie deshalb bereits in der ersten Sitzung konkrete Ergebnisse auf den

Tisch – sehr zur Überraschung der übrigen Teilnehmer.

Handwerk ist weit mehr als Arbeit

Leidenschaftlich spricht Susanne Haus über das Handwerk selbst. Für sie geht es dabei nicht nur um Berufe, sondern um Kreativität, Wissen und kulturelles Erbe. Gerade seltene Gewerke wie Drechsler, Instrumentenbauer oder Holzbildhauer faszinierten sie.

„Am liebsten würde ich noch drei, vier oder fünf Berufe lernen“, sagt sie. Nicht, um den Beruf zu wechseln, sondern um besser zu verstehen, welches Wissen und welche Fähigkeiten hinter den einzelnen Handwerken stecken. Dieses Wissen verdiene deutlich mehr Wertschätzung. Dabei räumt sie auch mit einem alten Vorurteil auf. Handwerk und Intelligenz seien kein Widerspruch. Im Gegenteil: Viele Gewerke verlangten ein hohes Maß an Fachwissen, Kreativität und Problemlösungskompetenz. Mit einem Augenzwinkern formuliert sie: „Wenn es fürs Handwerk nicht reicht, kannst du immer noch studieren.“



Das vollständige Gespräch mit Susanne Haus ist im Podcast „Druckreif – Das Redaktionsgespräch“ auf YouTube sowie auf allen gängigen Podcast-Plattformen verfügbar.

Nachwuchs früh begeistern

Ein zentrales Thema des Gesprächs ist die Berufsorientierung junger Menschen. Haus ist überzeugt, dass Kinder und Jugendliche viel früher erfahren sollten, welche Möglichkeiten ihnen offenstehen.

Ihr Wunsch: Berufsorientierung als fester Bestandteil des Unterrichts – beginnend bereits in der fünften Klasse. Junge Menschen müssten ihre eigenen Talente entdecken und unterschiedliche Berufsbilder kennenlernen. Schule solle nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch auf das Leben vorbereiten.

Das Handwerk und Künstliche Intelligenz

Auch die Rolle der Künstlichen Intelligenz kommt zur Sprache. Zwar werde Technologie das Handwerk verändern, glaubt Haus. Dennoch gebe es Fähigkeiten, die Maschinen auf absehbare Zeit nicht ersetzen könnten.

Ein Handwerker müsse Materialien verstehen, Situationen einschätzen und vor allem Menschen lesen können. Welche Atmosphäre wünschen sich Kunden? Welche Lösung passt wirklich zu ihrem Zuhause? Dieses Gespür entstehe aus Erfahrung – und nicht aus Algorithmen.

Verantwortung hat viele Gesichter

Neben den beruflichen Themen spricht Susanne Haus sehr offen über persönliche Belastungen. Als Unternehmerin trägt sie Verantwortung für ihre Mitarbeiter, kümmert sich um ihre pflegebedürftigen Eltern und engagiert sich in zahlreichen Ehrenämtern.

Es gebe Tage, an denen sie sich frage, ob sie das alles noch schaffen könne. Dennoch überwiege die Freude an ihrer Arbeit.

Gerade diese Mischung aus Offenheit, Tatkraft und Leidenschaft macht das Gespräch so hörenswert. Es zeigt eine Frau, die nicht nur über das Handwerk spricht, sondern dessen Werte lebt: Verantwortung übernehmen, anpacken und gemeinsam Lösungen finden.



Die Magazine in der Region

13 Titel, 275.000 Expl., zuhause in Südhessen.

Media Südhessen  wir-in-gg.de



Wohnkonzept 60 Plus in Darmstadt Neubau – Eigentumswohnungen

**Bestlage im
Ludwigshöiviertel**



beispielhafte Darstellung.
Energieausweise liegt noch nicht vor

In Darmstadt entsteht eine moderne Residenz mit seniorengerechten Eigentumswohnungen – komplett stufenfrei, mit Aufzug und hochwertiger Ausstattung.

Ein Zuhause, viele Möglichkeiten:

Privatsphäre genießen, Gemeinschaft erleben – und bei Bedarf Unterstützung nutzen.



Beispiel-Wohnungen:

2 Zimmer, 66 m², Loggia
€ 493.366,-

3 Zimmer, 72 m², Loggia
€ 543.454,-

5 Zimmer, 136 m², Penthouse
€ 987.603,-

zzgl. 2,38 % Vermittlungscourtage

KfW 40

Zusätzliche Highlights:

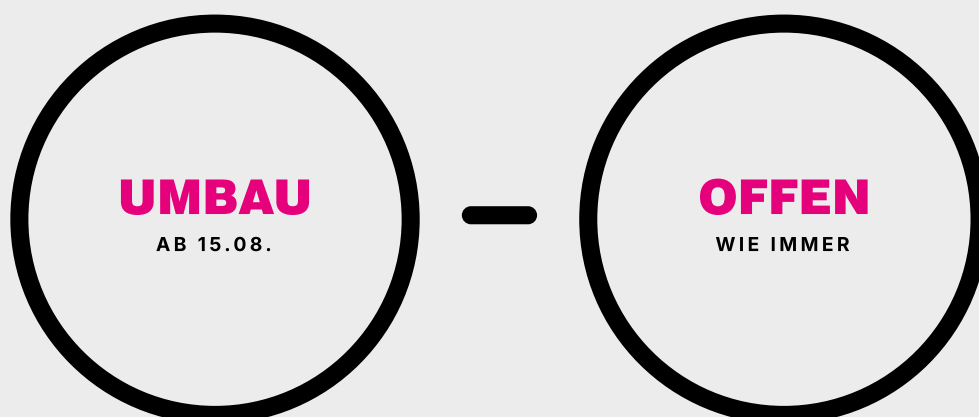
- Gemeinschaftliche Treffpunkte im Innen- und Außenbereich
- Forum mit Kaminzimmer, Bibliothek, Gemeinschaftsraum, Gästepartment
- Residenz-Garten mit Boule-Bahn, Rosenpavillon, Gartenschach

Residenz
Ludwigshöhe
Darmstadt

Tel. 06103 804 990
www.residenz-ludwigshöhe.de

BERATUNG UND VERKAUF
VETTER & PARTNER®
IMMOBILIEN SIND VERTRAUENSACHE

Neuer Look, alles frisch ...
Wir bauen für Sie um
... unser Service geht wie gewohnt weiter.



Ab 15.08.
ca. 2 Wochen Umbauzeit

Für Sie ändert sich nichts:

- ✓ Durchgehend geöffnet zu den gewohnten Zeiten.
- ✓ Beratung & Verkauf laufen wie gewohnt
- ✓ Kontaktlinsen-Service ohne Unterbrechung

**Wir freuen uns, Sie schon bald in neuem Glanz
zu empfangen.**

